

## Vorlage Stadtparlament

Datum 12. August 2025  
Beschluss Nr. 699  
Aktenplan 811.00 Vermögen: Allgemeines

### **Abraxas Informatik AG; Übertrag von Aktien vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen; Verkauf von Aktien**

#### **Antrag**

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Dem Übertrag von 1'000 Aktien der Abraxas Informatik AG aus dem Verwaltungsvermögen in das Finanzvermögen zu einem Buchwert von CHF 200'000 respektive zu einem Verkehrswert von CHF 400'000 wird zugestimmt.
2. Der Stadtrat wird ermächtigt, 1'000 Aktien der Abraxas Informatik AG an die Abraxas Informatik AG zum Preis von CHF 400'000 zu verkaufen.

---

#### **1 Ausgangslage**

Die Abraxas Informatik AG ist die grösste Anbieterin durchgängiger IT-Lösungen für die öffentliche Hand in der Schweiz. Das Unternehmen mit Hauptsitz in St.Gallen beschäftigt rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Sprachregionen.

Das heutige Unternehmen geht auf einen Zusammenschluss der Verwaltungsrechnungszentrum St.Gallen AG (VRSG) und der Abraxas Informatik AG zu einem Unternehmen per Anfang 2018 zurück. Die VRSG selbst entstand aus der damaligen EDV-Abteilung der Stadtverwaltung. Das ist der Ursprung der städtischen Beteiligung.

Die Stadt St.Gallen besitzt 3'500 Namenaktien des Unternehmens mit einem Nominalwert von CHF 350'000 und einem Buchwert von CHF 700'000. Mit einem Anteil von rund 2 Prozent des Aktienkapitals ist sie drittgrösste Aktionärin. Die grössten Aktionäre sind die Kantone Zürich und St.Gallen, die jeweils über rund 42 Prozent des Aktienkapitals verfügen. Die restlichen Aktien verteilen sich auf weitere fünf Kantone und knapp 150 Gemeinden. Die Abraxas Informatik AG befindet sich somit in öffentlicher Hand.

Die Stadt St.Gallen setzt Produkte der Abraxas Informatik AG für zahlreiche zentrale Zwecke und in vielen Dienststellen ein. Im Jahr 2024 bezog die Stadt vom Unternehmen Dienstleistungen im Wert von CHF 1.8 Mio.

Die drei Hauptaktionärinnen und -aktionäre, die Kantone Zürich und St.Gallen sowie die Stadt St.Gallen, verfügen über einen Aktionärsbindungsvertrag. Darüber hinaus besitzt die Stadt St.Gallen eine Eigentümerstrategie für die Abraxas Informatik AG. Eine Dividende wurde bisher nicht ausbezahlt, auch wenn beide Dokumente eine Ausschüttung bei guter Ertragslage vorsehen.

Das Unternehmen kauft regelmässig Aktien der drei Hauptaktionärinnen und -aktionäre und veräussert sie anschliessend an öffentlich-rechtliche Körperschaften und Anstalten, die bis anhin keine Anteile halten.

Die Stadt St.Gallen verkaufte bereits in den Jahren 2019 und 2024 jeweils 1'000 Aktien der Abraxas Informatik AG an die Abraxas Informatik AG (mit Vorlage Stadtparlament Nr. 3540 vom 12. November 2019; vom Stadtparlament unverändert verabschiedet am 10. Dezember 2019 sowie Vorlage Stadtparlament Nr. 3605 vom 23. Januar 2024; vom Stadtparlament unverändert verabschiedet am 27. Februar 2024).

Die Abraxas Informatik AG möchte nun weitere 1'000 Aktien von der Stadt St.Gallen für den Verkauf an interessierte öffentlich-rechtliche Körperschaften und Anstalten erwerben. Nach dem Verkauf würde die Stadt 2'500 Aktien besitzen und drittgrösste Aktionärin des Unternehmens bleiben. Weiter würde sie, wie vom Aktionärsbindungsvertrag vorgesehen, über mindestens 1'000 Aktien mehr als die viertgrösste Aktionärin, die Stadt Wil, verfügen, die 900 Aktien hält.

Der Verwaltungsrat der Abraxas Informatik AG stimmte dem Aktienkauf vorgängig zu. Zusätzlich verzichteten die Kantone Zürich und St.Gallen auf das ihnen im Aktionärsbindungsvertrag eingeräumte Aktienvorkaufsrecht.

## **2            Finanzielle Auswirkungen**

Die Stadt St.Gallen führt die 3'500 Aktien der Abraxas Informatik AG im Verwaltungsvermögen. Deren Buchwert beträgt CHF 700'000. Das entspricht CHF 200 pro Aktie.

Damit die Aktien veräussert werden können, müssen sie gemäss dem geltenden Rechnungslegungsrecht zuerst entwidmet, d. h. vom Verwaltungs- in das Finanzvermögen der Stadt übertragen werden. Diese Entwidmung wird kreditrechtlich wie eine Ausgabe behandelt. Eine gesetzliche Vorgabe zu ihrer Höhe gibt es nicht. Der Kanton St.Gallen bevorzugt den Verkehrswert. Die Stadt St.Gallen hingegen präferiert den Buchwert.

Buchhalterisch werden die Aktien zum Buchwert von CHF 200 pro Aktie transferiert. Der Verkauf erfolgt zu einem Preis von CHF 400 pro Aktie. Dieser Preis ist im Aktionärsbindungsvertrag festgelegt.

Mit dem Verkauf wird ein Gewinn von CHF 200'000 (1'000 Stück zu CHF 400 abzüglich der Differenz zum Buchwert von 1'000 Stück zu CHF 200) im Finanzergebnis erzielt. Damit geht eine Reduktion der städtischen Beteiligung an der Abraxas Informatik AG von 1.77 Prozent auf 1.27 Prozent einher. Der Buchwert der im Verwaltungsvermögen verbleibenden 2'500 Aktien beträgt neu CHF 500'000.

### **3 Ermächtigung Stadtrat**

Der Stadtrat wird hiermit ermächtigt, 1'000 Aktien der Abraxas Informatik AG an die Abraxas Informatik AG zum Preis von CHF 400 pro Aktie zu verkaufen.

Die Stadtpräsidentin:  
Maria Pappa

Der Stadtschreiber:  
Manfred Linke